



## Hunde retten Menschenleben – Weltweit

### MASTERDOG - Die Futterexperten im Interview mit Antonio Bandera Tenor

MASTERDOG: Antonio, würden Sie sich und Ihre Arbeit kurz vorstellen?

Mein Name ist Antonio Bandera Tenor und ich bin mit meinem Schäferhund „LEON“ seit 2003 Mitarbeiter der Rettunghundstaffel der Feuerwehr in Huelva, Spanien „UNIDAD CANINA DE RESCATE DE BOMBEROS DE HUELVA“.

MASTERDOG: Seit wann existiert diese Hundestaffel?

Antonio: Unsere Rettunghundstaffel wurde im Jahre 1997 gegründet wegen der Tatsache, dass bei unseren Rettungs- und Bergungsarbeiten ein wesentliches Werkzeug fehlte, besonders bei der Lokalisierung von Überlebenden unter Geröll, Schlamm, Schnee usw.

Hunde mit ihrem außergewöhnlich präzisen und feinen Geruchs- und Spürsinn sind dafür bestens geeignet und sehr zuverlässig.

MASTERDOG: Gibt es eine spezielle Methode für die Ausbildung ihrer Hunde?

Antonio: Wir arbeiten mit der Ausbildungsmethode „ARCON“ die von einem spanischen Feuerwehrmitarbeiter namens Jaime Parejo entwickelt wurde. Sie gilt als innovativ und hat sich als ausgesprochen sicher und erfolgreich bewährt. Diese Ausbildungsmethode basiert auf den natürlichen Voraussetzungen die die Hunde mitbringen müssen, wie z.B. Neugier, Geselligkeit, ein ausgeprägter Beutetrieb, besondere Geruchsempfindlichkeit, Selbstbewusstsein, Aktivität und Erkundungstrieb.



MASTERDOG: Gibt es eine bestimmte Hundrasse die dafür besonders geeignet ist?

Antonio: Es wird keine bestimmte Rasse sondern ein besonderer Charakter gesucht. Ohne diese Voraussetzungen ist eine Rettungshundausbildung nach dieser Methode nicht möglich.



Antonio und Leon - zwei Lebensretter.



Es handelt sich hierbei nicht um einen „Hundesport“. Lediglich Zugehörige einer offiziellen Institution wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei u.a. haben die Möglichkeit einen Hund auf dieser Ebene auszubilden.

**MASTERDOG: Antonio, waren Sie selbst schon mit Ihrem Hund bei der Rettung nach Naturkatastrophen dabei?**

Antonio: Ja schon sehr oft. Weltweit sind wir mit unserer Staffel unterwegs. Erfolgreich waren wir bei Naturkatastrophen in Taiwan, Türkei, Kolumbien, Nikaragua, Iran, Guatemala, Marokko, Indien, Pakistan, Philippinen und Peru.

**MASTERDOG: Wie bereiten Sie sich auf solche Einsatzorte vor?**

Antonio: Wir organisieren Kurse und Lehrgänge in verschiedenen lateinamerikanischen Ländern, um in gefährdeten Gebieten eine Rettungshundstaffel einsatzbereit vor Ort zu haben. Denn die ersten Stunden sind bei einer Naturkatastrophe die wichtigsten um Überlebende zu bergen.

Das regelmäßige Training unserer Hunde ist nicht leicht zu organisieren, da wir als Trainingsplatz eine so weit wie möglich naturgetreue Kulisse benötigen, wie z. B. abgerissene Gebäude o.ä.

Auch das ist eine von vielen Aufgaben: Durch enge Zugänge zusammen mit dem Hund zu den Opfern vorzudringen. Dabei ist unbedingtes Vertrauen zwischen dem Hund und Mensch notwendig.



**MASTERDOG: Wie oft trainieren Sie mit Ihrem Hund?**

Antonio: Ein bereits ausgebildeter Rettungshund sollte idealer Weise mindestens einmal pro Woche trainiert werden. Das ist mit hohen Kosten und Zeitaufwand verbunden, da wir - um verschiedene Szenarien simulieren zu können wie z.B. Rettungsarbeiten im Schnee - in ein entsprechendes Gebiet zu reisen.

Inhalt und Dauer eines solchen Ausbildungskurses ist schwer festzulegen, da es sehr von den Voraussetzungen des Hundes abhängt. Die Arcon-Methode basiert auf den Kapazitäten unserer Hunde bezüglich Ihrer Motivation, Autonomie und Konzentration. Damit erreichen wir, dass unsere Hunde unter absoluter Selbständigkeit, natürlich und freiwillig arbeiten.

Dank eines Abkommens zwischen der Feuerwehr der Stadt Huelva und der Regierungsunabhängigen Organisation (NGO) BOMBEROS UNIDO SIN FRONTERAS assistieren wir an jeder Unglücksstelle mit absoluter Autonomie, bei denen unsere Hunde Opfer ausfindig machen, professionelle Feuerwehrmitarbeiter diese bergen und ein uns begleitendes Ärzte-Team diese sachgemäß versorgen.



**MASTERDOG:** Wo können unsere Leser mehr über Ihre Organisation erfahren?

Auf unserer Web-Site von „BOMBEROS UNIDOS SIN FRONTERAS“ unter [www.Busf.org](http://www.Busf.org) sehen Sie unsere Organisation, unsere Arbeit und unsere Projekte. Diese Seite ist in meiner Muttersprache Spanisch.

**MASTERDOG:** Antonio, herzlichen Dank für die beindruckenden Einblicke in Ihre Arbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Rettungsstaffel sehr viel Erfolg bei allen ihren Einsätzen. Wir haben viel Respekt für das was Sie tun und mit welchem Einsatz und Engagement Sie vor Ort sind. Vielen Dank.

Bei „Leon“ bedanken wir uns mit einem **MASTERDOG** Überraschungspaket. Was für ein „Prachtskerl!“ dieser Hund doch ist. Einer von vielen, weltweit im Dienst der Lebensretter unterwegs.

**MASTERDOG** - Die Futterexperten  
Sigrid Hahn und Katherine Samo

